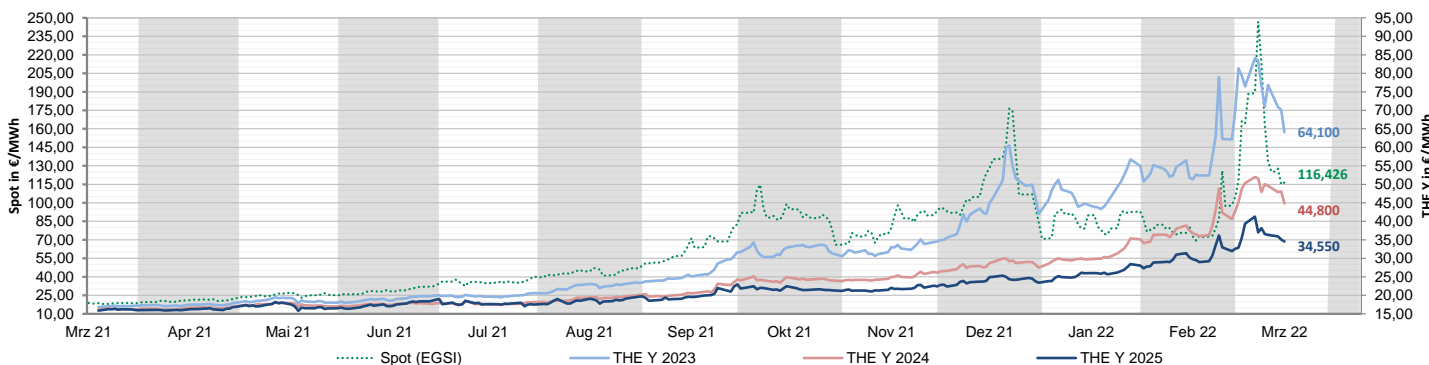


Gas - Marktübersicht

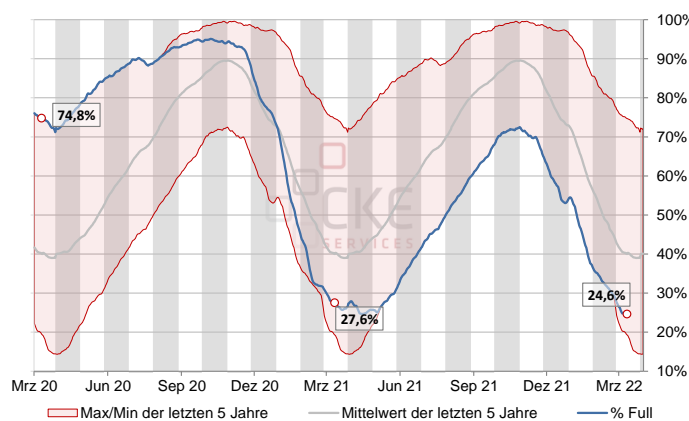
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	16.03.2022	09.03.2022	%		
THE Y 2023	64,100	76,589	-16,31%	84,088	25,103
THE Y 2024	44,800	47,900	-6,47%	51,966	20,523
THE Y 2025	34,550	38,160	-9,46%	41,256	19,537
THE Sum 2022	102,050	148,418	-31,24%	210,305	32,265
THE Win 2022	90,950	119,337	-23,79%	148,191	32,318
THE Sum 2023	56,900	66,644	-14,62%	75,822	22,357
THE Win 2023	56,667	61,863	-8,40%	68,257	23,576
THE Q2 2022	102,915	154,925	-33,57%	217,901	32,787
THE Q3 2022	101,195	141,981	-28,73%	202,791	31,374
THE Q4 2022	97,473	127,838	-23,75%	167,299	33,536
THE Q1 2023	84,276	110,639	-23,83%	141,706	38,000
THE April 2022	101,941	157,102	-35,11%	230,000	50,000
THE Mai 2022	103,678	156,532	-33,77%	215,135	61,882
THE Juni 2022	103,101	151,088	-31,76%	208,660	68,036
THE Juli 2022	100,073	145,616	-31,28%	205,617	90,020

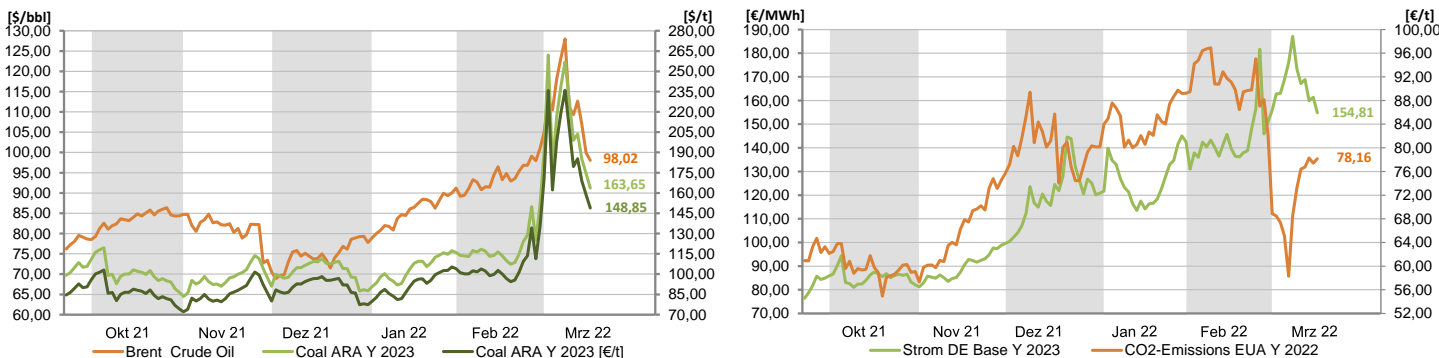
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

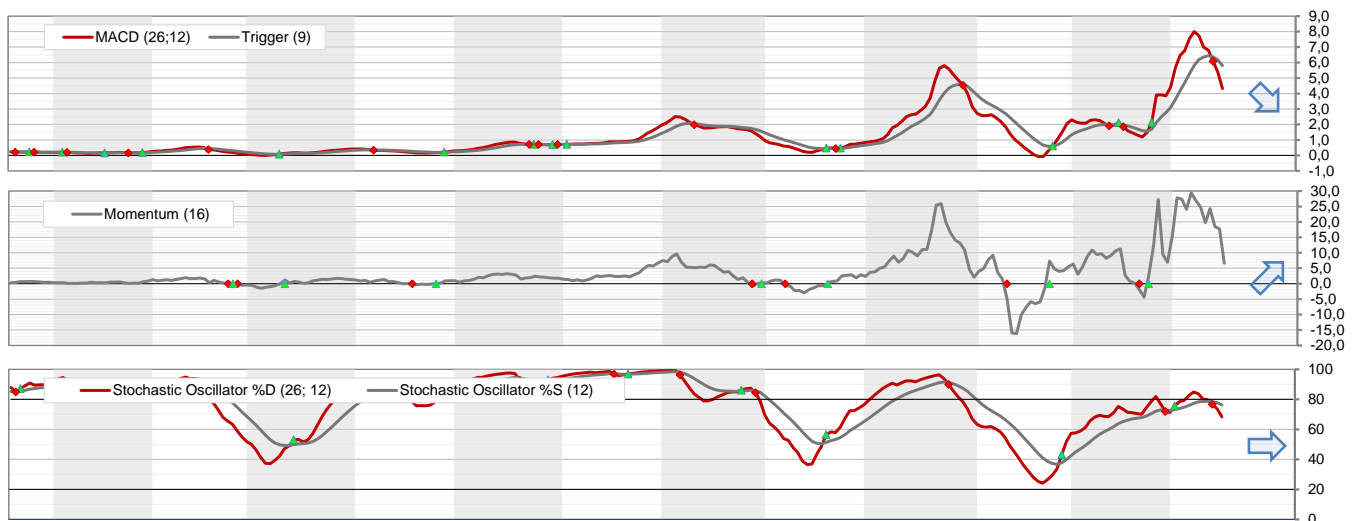
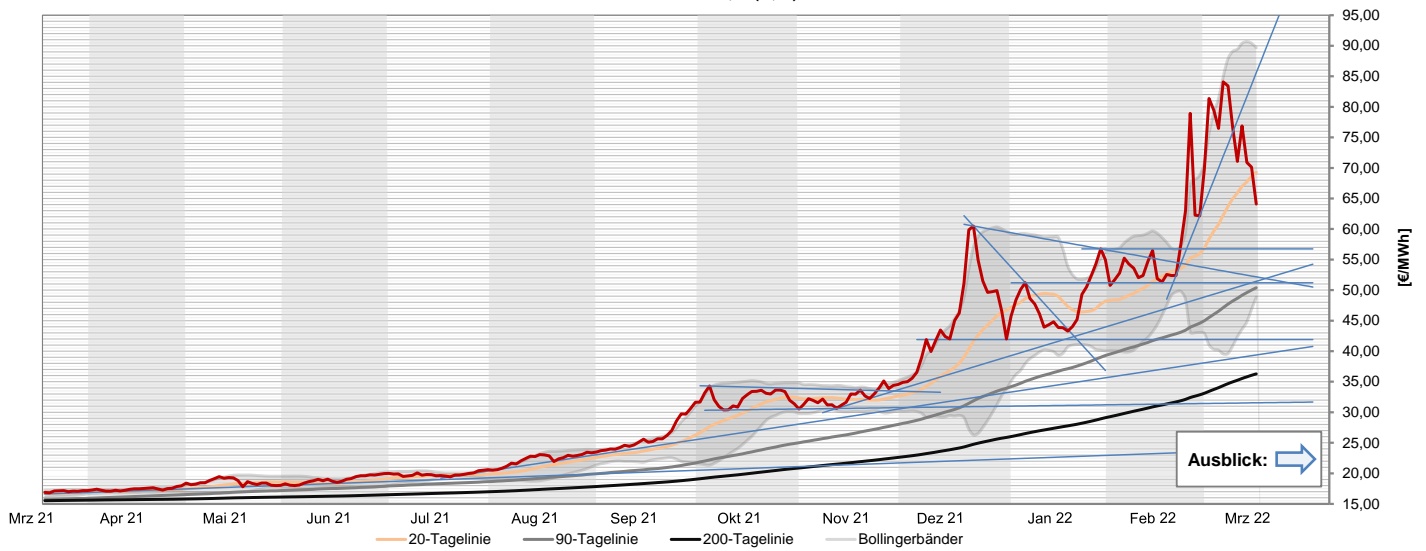
- Anzeichen einer möglichen Deeskalation im Ukrainekrieg haben seit Wochenbeginn am Gasterminmarkt erneut Abwärtskorrekturen ausgelöst. Während am kurzen und mittleren Ende der Terminkurve praktisch wieder Preisniveaus wie vor der russischen Invasion in der Ukraine erreicht wurden, sind die Jahresbänder von diesem Level noch ein Stück weit entfernt. Hintergründe für die Entspannung sind die Bereitschaft der EU vorerst an russischen Energielieferungen festhalten zu wollen, die seinerseits stabilen russischen Erdgasexporte in den Westen und die eher zu milden Temperaturerwartungen für die nächsten Wochen. Die Gasspeicher in Deutschland sind noch zu knapp 25% gefüllt, was allemal im Frühjahr eine auskömmliche Versorgung garantiert. Gleichwohl laufen die Bemühungen auf Hochtouren sich möglichst schnell von russischen Energielieferungen abzukoppeln. So plant Bundeswirtschaftsminister Habeck bereits zum Jahresende den nahezu vollständigen Importstopp von russischer Steinkohle und russischen Erdöls. Die EU-Kommission hat einen Maßnahmen-Katalog vorgelegt, wie die russischen Gasimporte bis Ende 2022 um zwei Drittel (100 Mrd. Kubikmeter) reduziert werden können. Für die Speicherbewirtschaftung in Deutschland hat das Bundeswirtschaftsministerium bereits Mindestspeicherziele vorgelegt. Soll der Füllstand am 1. Dezember 90% betragen. Die Europäische Kommission hat noch eine Schippe draufgelegt und angekündigt im April einen Vorschlag vorzulegen, der die Verpflichtung zum Erreichen eines Füllstandes von 90% bereits zum 1. Oktober vorsieht. Nach der Panik zum Start in die letzte Woche hat eine Entspannung das Ruder übernommen. Angesichts des mit unverminderter Brutalität geführten Krieges in der Ukraine vor allem gegenüber der Zivilbevölkerung, kann das Pendel jederzeit auch wieder in die andere Richtung ausschlagen.
- Auch am Ölmarkt sind die Preise praktisch wieder auf Vorkriegsniveau zurückgefallen. Der Iran, auf der Liste der weltweit am meisten sanktionierten Länder ganz oben hat jüngst seinen Spitzenplatz an Russland abgetreten, und könnte demnächst als Akteur auf den Ölmarkt zurückkehren. In den USA erlebt das Fracking durch den kräftigen Preisanstieg eine Wiederbelebung. Auch das lange umgangene Venezuela wird zumindest für die Amerikaner wieder zu einer Option. Vom Tageshoch am vorletzten Montag kam es in der Spitze zu einem Rückgang von 30%.
- Im Zuge der allgemeinen Entspannung haben sich auch die Kohlepreise von ihren historischen Rekordständen zurückgezogen.
- Dem steht ein kräftiger Anstieg bei den EUAs gegenüber. Das mag widersinnig erscheinen, doch ist auch in diesem Marktsegment nach der kriegsbedingten Nervosität der Versuch einer realitätsbezogenen Bewertung zurückgekehrt. Bei einer Entspannung im Ukrainekrieg bleibt die geplante Verlängerung der Kohleverstromung aktiv und somit auch eine steigende Nachfrage nach Emissionsrechten.

Commodities



Gas - Technische Analyse

**Pegas THE Y 2023**  
 Letzter Kurs: 64,10 (-6,04)



**Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023**

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen einem Hoch bei € 76,87 und dem gestrigen Tief bei € 64,10.
- Im Zuge der Abwärtskorrektur wurde sowohl die kurzfristige Unterstützung (heute bereits bei € 87,51) als auch die 20 -Tagelinie (€ 69,28) unterlaufen. Heute folgt zunächst der Versuch einer Gegenbewegung.
- Geht es hingegen weiter abwärts, dürften die Tiefs von Ende Februar knapp über der 62 -Euromarke Unterstützung auslösen.
- Ein Rückgang an die psychologischen 60-Euromarke oder gar an den ehemaligen Widerstand im Bereich von € 56,75 würde überraschen.
- Kurssteigerungen zurück über die 20-Tagelinie oder das Hoch vom letzten Freitag (€ 76,87) treffen am Allzeithoch (€ 84,09) und am oberen Bollingerband (€ 89,56) auf letzte charttechnische Hürden. Ein derartiger erneuter Höhenflug scheint aber nicht wieder auf dem Programm zu stehen.
- Aktuelle Notierung: 66,75 €/MWh - 66,95 €/MWh (12:02 Uhr)

## Gas - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

<p><b>Base</b> (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p>
<p><b>Peak</b> (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p>
<p><b>Coal ARA</b> (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p>
<p><b>Gas NCG</b> (NCG Natural Gas Year Futures): Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH &amp; Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p>
<p><b>CO2-Emissions</b> (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO<sub>2</sub> oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p>
<p><b>20-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p>
<p><b>90-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p>
<p><b>200-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p>
<p><b>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):</b> Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p>
<p><b>Stochastic Oscillator:</b> Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p>
<p><b>Momentum:</b> Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p>
<p><b>Bollinger-Bänder</b> Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>

### Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p>
<p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p>
<p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p>
<p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedehete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p>
<p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p>
<p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>